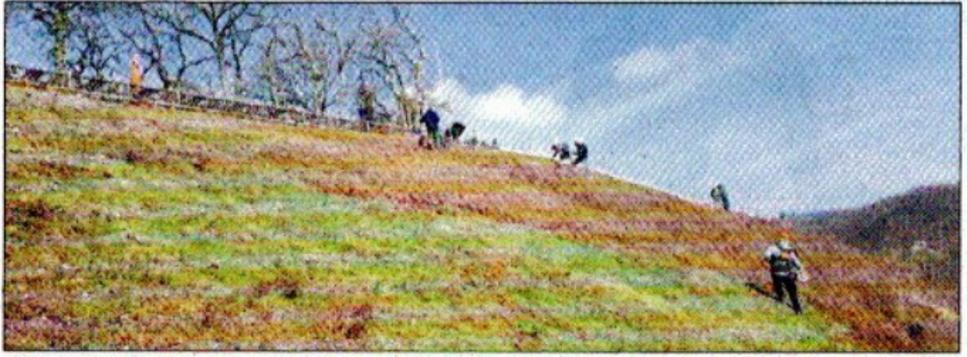


■ Drachen- und Gleitschirmfliegerfreunde Rhein-Mosel-Lahn

Frühlingserwachen bei den Drachen- und
Gleitschirmfliegerfreunden Rhein-Mosel-Lahn e.V.



Wie in jedem Jahr startet die Saison der Gleitschirmflieger an Rhein, Mosel und Lahn mit dem präparieren ihrer Fluggelände. Sträucher und vor allem Dornenbüsche, in denen sich bei Start und Landung die feinen Leinen der Gleitschirme verheddern könnten, müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden. Somit kann dann gefahrlos geflogen werden. Aber die Landschaftspflege dient auch der Erhaltung von Lebensräumen diverser Insekten und Kleinstlebewesen.

Der erste Arbeitseinsatz wurde am Samstag, 17.03.18, in Bremm an der Mosel wie in den vergangenen Jahren im Rahmen des Saubermanntags der Gemeinde Bremm durchgeführt. Frisch gestärkt konnte an diesem Tag auch noch der Startplatz in Neef, direkt gegenüber von Bremm hergerichtet werden.

Am darauffolgenden Wochenende wurde der Startplatz in Boppard am Gedeonseck in Angriff genommen. Erneut hatten sich rund zehn fleißige Helfer eingefunden, die sich nach getaner Arbeit an diesem Tag noch mit schönen Flügen belohnen konnten. Horst Gresch aus Niedernhausen, einer unserer Ligapiloten, der kürzlich erst an einem Wettkampf in Australien teilnahm, konnte an diesem Tag von Boppard aus noch über 100 km weit bis nach Düren in der Eifel fliegen! An diesem Wochenende fand zeitgleich zum Arbeitseinsatz auch noch eine Geländewanderung statt. Organisiert durch den II. Vorsitzenden Kai Wissel aus Müllenbach brachen neun Alt- und Neumitglieder auf um zu Fuß einen Teil unserer Fluggebiete zu erkunden.

Gestartet wurde die Tour in Boppard Weiler mit der Besichtigung des Landeplatzes und der Wanderung zum 170 m höher gelegenen Startplatz. Weiter ging es nach Boppard mit einer anstrengenden Tour, 370 Höhenmeter entlang des Klettersteiges. Die letzte Etappe führte die Gruppe nach Lasserg an der Mosel. Versüßt durch ein Picknick wurde für unsere neuen Flieger an allen Startplätzen eine Einweisung in das Fluggebiet gegeben mit dem Hinweis auf Besonderheiten und Gefahrenstellen. Erfreulicherweise konnte sowohl in Boppard als auch in Lasserg bis in die späten Nachmittagsstunden geflogen werden.

Am darauffolgenden Sonntag, 25.03., konnte dann in einem perfekt präparierten Bremm-Gelände bei strahlender Sonne und guter Thermik bis auf 1800 m aufgedreht werden. Über 30 Piloten fanden sich schon frühzeitig ein, um am diesem Tag ihre ersten Streckenflüge für den XC Cup (Drachen- und Gleitschirm Flachlandmeisterschaft) einzufahren. Erneut konnte Horst Gresch mit einem FAI Dreieck über 57 km den besten Flug des Tages von unserem Startplatz aus verzeichnen.